INITIATIVEN GEGEN FLUGLÄRM e.V.

in Gersthofen, Augsburg und Umgebung

Augsburg, Gersthofen, Affing, Aichach, den 09.04.2006

An alle Mitglieder unserer Initiativen

Liebe Vereinsmitglieder,

wie Sie in den letzten Wochen in der Presse lesen konnten, will die Augsburger Flughafen GmbH (AFG) mit Hilfe der Stadt Augsburg und Finanzmitteln des Freistaates Bayern den Flugplatz Mühlhausen zu einem "feinen City-Flughafen" umbauen! Dazu wurde ein so genannter Masterplan erstellt und schon vom Augsburger Stadtrat genehmigt.

Geplant ist unter anderem der Bau von zwei großen Flugzeugunterstellhallen, einer neuen Zufahrtsstraße, die Oberflächenentwässerung und die gplante komplette Erneuerung des Startbahnbelages – Kostenschätzung rund 10 Mill. Euro – die zum größten Teil durch die Stadt Augsburg aufgebracht werden müssten.

Der neue Flughafenchef Herr Peter Bayer ist eifrig bemüht, möglichst viele Flugunternehmen hier anzusiedeln, so soll z.B. ein Betrieb zur Wartung von Hubschraubern bereits sein Interesse bekundet haben, ebenso ein bayerischer Hersteller von Ultraleichtflugzeugen als Wartungs- und Konstruktionszentrum für den amerikanischen Markt(!) und ein Flugmotorenreparaturbetrieb.

Was das für die Bewohner der umliegenden Ortschaften bedeuten kann lässt sich leicht ausmalen. Wenn Hubschrauber, Ultraleichtflugzeuge und reparierte Maschinen ausprobiert werden müssen, so geschieht das in den meisten Fällen im direkten Flughafenumfeld, also auch im Bereich der sogenannten Platzrunde!!

Solche Betriebe werden keine Rücksicht auf das Ruhebedürfnis der Anwohner nehmen, hier geht es nur um den eigenen Profit!

Die Initiativen gegen Fluglärm wenden sich deshalb in einem Schreiben an die örtlichen Politiker sowie an die Presse, diesen drohenden Lärmterror zu verhindern.

Darüber hinaus wurde von den Initiativen ein Schreiben an das Luftamt Südbayern initiiert, das mit Hilfe eines Rechtsanwaltes erstellt und von 97 Fluglärmbetroffenen unterschrieben wurde und zwar mit der Forderung, den bestehenden Planfeststellungsbeschluss aufzuheben und damit den Ausbau zu verhindern. Es kann auf unserer Homepage www.fluglaerm-augsburg.de eingesehen und heruntergeladen werden.

Wie Sie sehen, geht die AFG rücksichtslos daran, nur solche Teile des Planfeststellungsbeschlusses umzusetzen, die Geld bringen sollen, so auch die beantragte Landebahnverlängerung. Sicherheitsaspekte wie z.B. die Hindernisfreiheit werden entweder nicht umgesetzt oder auf die lange Bank geschoben wie z.B. der Lärmschutz.

Wir werden alles daran setzen, diese Machenschaften zu verhindern!

Bitte unterstützen Sie uns in unserer Arbeit weiterhin durch Spenden an: Initiativen gegen Fluglärm in Gersthofen, Augsburg und Umgebung e. V. VR-Bank Gersthofen-Meitingen EG, Konto-Nr.: 52485, BLZ: 72062152

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Vorstandschaft

gez. Manfred Hengster, 1. Vorsitzender

INITIATIVEN GEGEN FLUGLÄRM e. V.

1. Vorsitzender: M. Hengster, Miedering 6, 86444 Affing Geschäftsadresse: Marienstraße16, 86368 Gersthofen

Internet: www.fluglaerm-augsburg.de